

# Antrag Nr. 23-O-02-0026

## BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

---

### Betreff:

Behinderung des Fußgängerverkehrs in der Gneisenastraße (a) und des Radverkehrs in der Bertramstraße (b) (Grüne)

### Antragstext:

#### Antrag der Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Vor allem durch den ruhenden Verkehr kommt es in der Gneisenastraße zwischen Blücher- und Yorkstraße für den Fußgängerverkehr zu erheblichen Behinderungen und in der Bertramstraße an der Einmündung Zimmermannstr und an der Kreuzung mit der Hellmundstraße für den Fahrradverkehr. Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, inwieweit diesen Zuständen abgeholfen werden kann, damit die entsprechenden Maßnahmen zügig erfolgen.

#### Begründung:

Zu a: Auf den Bürgersteigen, die links wie rechts nur provisorisch von der Fahrbahn abgegrenzt sind, kommt es durch die schräg abgestellten Kraftfahrzeuge regelmäßig zu Engpässen: Fußgängerinnen- und Fußgänger müssen stehenbleiben, um aneinander vorbeizukommen, noch enger wird es für Kinderwagen oder Rollstühle. Denkbare Maßnahmen wären zum Beispiel eindeutige Parkmarkierungen, gegebenenfalls nur parallel zur Fahrbahn, oder das Anbringen von Hindernissen.

Zu b: Obwohl die Bertramstraße Fahrradstraße ist, behindern immer wieder verbotswidrig abgestellte Kraftfahrzeuge den Radverkehr; dabei handelt es sich neben PKWs auch häufig um Liefer- und Lastwagen; dies gilt besonders an der Einmündung Zimmermannstraße. Speziell PKWs beeinträchtigen den Radverkehr an der Kreuzung mit der Hellmundstraße, die viel zu eng daran parken. Dadurch wird die Situation für Radlerinnen und Radler, die gegen die allgemeine Fahrtrichtung dieser Einbahnstraße in die Hellmundstraße einbiegen wollen, unübersichtlich und sehr gefährlich. Neben verstärkter Verkehrsüberwachung gilt auch zu bedenken, dass es sich bei der Bertramstraße um eine Fahrradstraße handelt; hier wäre eine Abstellanlage für wenigstens zwölf Räder angebracht, die so zu platzieren wäre, in der Nähe der Kreuzung kein KFZ abgestellt werden kann, das die Sicht auf die Kreuzung einschränkt.

Wiesbaden, 27.06.2023